



Amtsblatt

505
G 1294

für den Regierungsbezirk Köln

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.boehm.de/amsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

204. Jahrgang

Köln, 16. Dezember 2024

Nummer 50

Inhaltsangabe:

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung	
646. Vierte ordnungsbehördliche Änderungsverordnung zur vorläufigen Anordnung von Verboten, Beschränkungen sowie Duldungs- und Handlungspflichten für die Gewässer im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Hennef-Siegbogen des Wahnachtalsperrenverbandes (Vorläufige Anordnung Hennef-Siegbogen) vom 3. Dezember 2024	Seite 506
647. Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren	Seite 506
648. Öffentliche Bekanntmachung gemäß BImSchG h i e r : RWE Power AG, 45141 Essen	Seite 506
649. Bekanntmachung über die Auslegung des Berichts zur Fortschreibung der Bewertung des Hochwasserrisikos und Bestimmung der Risikobereiche in Nordrhein-Westfalen	Seite 507
650. Urkunde über die Auflösung des Evangelischen Verbandsverbands Köln-Süd/Mitte	Seite 509
C Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen	
651. Öffentliche Bekanntmachung der Neufestsetzung einer Ortsdurchfahrt im Zuge der L 13 auf dem Gebiet der Stadt Düren	Seite 509
652. Jahresabschluss 2023 des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn	Seite 510
653. Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn für das Haushaltsjahr 2025	Seite 512
654. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern h i e r : Sparkasse Aachen	Seite 512
655. Verlust eines Dienstausweises h i e r : Stadt Bad Honnef	Seite 513
E Sonstiges	
656. Liquidation h i e r : Wirtschaftsförderungsverein Leichlingen e. V.	Seite 513
657. Liquidation h i e r : Förderverein Wesseling Schwimmbäder	Seite 513
658. Liquidation h i e r : Voltigierschule Aachen e. V.	Seite 513
659. Liquidation h i e r : Förderverein Altenzentrum Heinsberg	Seite 513

Hinweis

Dieser Ausgabe liegt kein Öffentlicher Anzeiger bei.

Hinweis

Die **letzte Ausgabe** des Jahres 2024 des Amtsblattes für den Regierungsbezirk Köln erscheint am Montag, den 23. Dezember 2024 als Nummer 51.

Der Redaktionsschluss hierzu ist am **Montag, dem 16. Dezember 2024, 12.00 Uhr.**

Später eingehende Beiträge können leider für die Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Die Ausgabe Nr. 52. entfällt.

Die **erste Ausgabe** des Jahres 2025 erscheint am Montag, dem 6. Januar 2025.

Hierzu ist am **Montag, dem 23. Dezember 2024, 12.00 Uhr Redaktionsschluss.**

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

646. Vierte ordnungsbehördliche Änderungsverordnung zur vorläufigen Anordnung von Verboten, Beschränkungen sowie Duldungs- und Handlungspflichten für die Gewässer im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Hennef-Siegbogen des Wahnbachtalsperrenverbandes (Vorläufige Anordnung Hennef-Siegbogen) vom 3. Dezember 2024

Aufgrund

- der §§ 51 und 52 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)
- der §§ 35, 112, 113 und 114 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926/SGV. NRW. 77),
- §§ 1 und 4 i. V. m. Ziff. 20.1.25 des Anhangs II der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) vom 03. Februar 2015 (GV. NRW. S. 268 / SGV. NRW. 282),
- der §§ 12, 25 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 13. Mai 1980 (GV. NRW. S. 528 / SGV. NRW. 2060),

in der zurzeit geltenden Fassung wird verordnet:

Die ordnungsbehördliche Verordnung zur vorläufigen Anordnung von Verboten, Beschränkungen sowie Duldungs- und Handlungspflichten für die Gewässer im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Hennef-Siegbogen des Wahnbachtalsperrenverbandes vom 17. Dezember 2015 (Amtsblatt Nr. 52 für den Regierungsbezirk Köln vom 28. Dezember 2015) in der Fassung vom 16. Dezember 2022 (Amtsblatt Nr. 52 für den Regierungsbezirk Köln vom 27. Dezember 2022) wird wie folgt geändert:

§ 11 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„31. Dezember 2024“ wird ersetzt durch: „31. Dezember 2026“

Köln, den 3. Dezember 2024

Bezirksregierung Köln
als Obere Wasserbehörde

Der Regierungspräsident
gez. Dr. Thomas Wilk

Abl. Reg. K 2024, S. 506

647. Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren

Bezirksregierung Köln
Az. 31.2/9216/KrDN

Köln, den 9. Dezember 2024

Gemäß § 7 Abs. 1 der Verordnung über die amtliche Grundstückswertermittlung Nordrhein-Westfalen (GrundWertVO NRW) vom 8. Dezember 2020 (SGV. NRW. 7134) habe ich für den Zeitraum

1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2029

folgende Sachverständige zu Mitgliedern in den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Düren bestellt:

Zum Vorsitzenden:

- Herrn Stefan Schmidt, Kreuzau

Zu stellvertretenden Vorsitzenden

- Herrn Daniel Schwellnuss, Zülpich
- Herrn Mario Hoffmann, Vettweiß
- Herrn Ken Faßbender, Grevenbroich

Zu weiteren Mitgliedern:

- Frau Susanne Bongs, Linnich
- Herrn Thorsten Dammers, Jülich-Koslar
- Herrn Mark Flatten, Jülich
- Herrn Dr.-Ing. Hans-Joachim Fuhlbrügge, Kreuzau
- Herrn Timo Hake, Kreuzau
- Herrn Christian Jülich, Vettweiß-Kelz
- Herrn Robert Kuckertz, Düren
- Frau Ute Riese, Erkelenz
- Herrn Tobias Röttger, Köln
- Herrn Michael Schröder, Jülich
- Frau Claudia Schuchard, Herzogenrath
- Herrn Dr.-Ing. Achim Siepen, Nörvenich
- Frau Anna Steinmann, Vettweiß
- Herrn Dominik Weitz, Düren
- Herrn Simon Wenzel, Düren

Im Auftrag
gez. S c h o l z

Abl. Reg. K 2024, S. 506

648. Öffentliche Bekanntmachung gemäß BImSchG h i e r : RWE Power AG, 45141 Essen

Bezirksregierung Köln
Az. 53-2024-0033772

Auf der Grundlage des § 10 Abs. 3 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. mit § 16 Abs. 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001) in der zurzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gegeben:

Der in der Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln vom 16. September 2024 für den 19. Dezember 2024 festgesetzte Erörterungstermin für das o. g. Genehmigungsverfahren zur wesentlichen Änderung der Klärschlammverbrennungsanlage (Linie 3 und 4) am Standort Knapsacker Hügel, 50354 Hürth, entfällt gemäß § 16 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 der 9. BImSchV, da die erhobenen Einwendungen keiner Erörterung bedürfen.

Köln, den 16. Dezember 2024

Im Auftrag
gez. S c h r o i f f

ABl. Reg. K 2024, S. 506

649. Bekanntmachung über die Auslegung des Berichts zur Fortschreibung der Bewertung des Hochwasser-risikos und Bestimmung der Risikogebiete in Nordrhein-Westfalen

Bezirksregierung Köln

54.B2.2024-0137564- Risikobewertung

Im Jahr 2011 hat das Land Nordrhein-Westfalen das Hochwasserrisiko für die nordrhein-westfälischen Anteile an den Flussgebieten Rhein, Weser, Ems und Maas bewertet und die Gebiete mit signifikantem Hochwasserrisiko (Risikogebiete) nach § 73 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) bestimmt. Gemäß § 73 Abs. 6 WHG sind die Risikobewertung und die Bestimmung der Risikogebiete alle sechs Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu aktualisieren. Für den dritten Zyklus erfolgt die Überprüfung und Aktualisierung der Risikogebiete bis zum

20. Dezember 2024.

Die Bezirksregierungen haben in ihrer Funktion als federführende Behörden diese Überprüfung und Fortschreibung unter Berücksichtigung neuer risikorelevanter Erkenntnisse und bundesweit vereinbarter Signifikanzkriterien durchgeführt. Das Ergebnis der Überarbeitung ist eine aktualisierte Liste der Gewässer mit signifikantem Hochwasserrisiko (Risikogewässer) in Nordrhein-Westfalen.

Für den Regierungsbezirk Köln sind folgende Gewässer als Risikogewässer bestimmt worden:

lfde. Nr.	Gewässer-Kennzahl (GSK3e)	Gewässername
1	2728	Agger
2	2718	Ahr
3	282532	Altdorf-Kirchberg-Koslarer-Mühlenteich
4	27422	Altendorfer Bach
5	2719712	Ankerbach
6	272894	Auelsbach
7	28256	Baaler Bach
8	2728492	Bechbach

9	2842	Beeckbach
10	274452	Bergbach
11	27362	Bever
12	282372	Birgeler Bach
13	2728798	Birkenbach
14	27448	Bleibach
15	282379224	Boicher Bach
16	2726	Bröl
17	2823792244	Bruchbach
18	2728894	Brunsbach
19	274672	Buirer Fließ
20	282386	Derichsweiler Bach
21	27368	Dhünn
22	27314	Dickopsbach
23	272818	Dörspe
24	2728886	Dresbach
25	28237922	Drover Bach
26	27258	Eipbach
27	28252	Ellebach
28	2728792	Ellhauser Bach
29	272384	Ellinger Bach
30	274	Erft
31	274192	Erftmühlenbach
32	2744922	Erpa
33	274232	Ersdorfer Bach
34	273672	Eschbach
35	27414	Eschweiler Bach
36	27424	Eulenschbach
37	27474	Finkelbach
38	282964	Flutgraben
39	273566	Frankenforstbach
40	273616	Gaulbach
41	28222	Genfbach
42	2748	Gillbach
43	27196	Godesberger Bach
44	282384	Gürzenicher Bach
45	28282	Haarbach
46	27272	Hanf Bach
47	27198	Hardtbach
48	282446	Hasselbach
49	274182	Hauserbach
50	272888	Holz Bach

51	273614	Hönnige	92	27312	Roisdorf- Bornheimer Bach
52	2824	Inde			
53	272892	Jabach	93	272834	Rospebach
54	28226	Kallbach	94	2744	Rotbach
55	2728796	Karpenbach	95	282	Rur
56	271982	Katzenlochbach	96	2735662	Saaler Mühlenbach
57	28296	Kitschbach	97	2818222	Saeffeler Bach
58	274732	Kleine Erft	98	27428	Schießbach
59	282524	Krauthausen-Jülicher Mühlenteich	99	2823868	Schlichbach I
60	282382	Kufferather Bach	100	28238692	Schlichbach II
61	272884	Kürtener Sülz	101	282396	Schlichbach
62	272788	Lauterbach	102	274414	Schliebach
63	274492	Lechenicher Mühlengraben	103	272832	Seßmarbach
64	28238	Lendersdorfer Mühlenteich	104	272	Sieg
65	272886	Lennefer Bach	105	27282	Steinagger
66	27286	Leppe	106	27426	Steinbach
67	27454	Liblarer Mühlengraben	107	273568	Strunde
68	2826	Linnicher Mühlenteich	108	27288	Sülz
69	2741942	Lohgraben I	109	274264	Sürstbach
70	28254	Malefinkbach	110	2742	Swistbach
71	27194	Mehlemer Bach	111	273638	Uelfe
72	27416	Mersbach	112	2822	Urft
73	282534	Merzbach	113	27418	Veybach
74	28258	Millicher Bach	114	28244	Vichtbach
75	28272	Mühlenbach	115	271972	Vilicher Bach
76	2823792	Mühlenteich	116	27446	Vlattener Bach
77	273676	Murbach	117	27274	Wahnbach
78	273688	Mutzbach	118	27266	Waldbrölbach
79	2746	Neffelbach	119	274252	Wallbach
80	286	Niers	120	28248	Wehebach
81	27192	Ohbach	121	2736752	Weltersbach
82	28228	Olef	122	27284	Wiehl
83	28246	Omerbach	123	273678	Wiembach
84	2728188	Othe	124	282832	Wildbach
85	2732	Palmersdorfer Bach	125	27238	Wisserbach
86	282284	Platißbach	126	27276	Wolfsbach
87	27278	Pleisbach	127	2736	Wupper
88	27373232	Pulheimer Bach	128	2828	Wurm
89	282286	Reifferscheider Bach	Der Bericht zur Fortschreibung der Risikobewertung und Bestimmung der Risikogewässer in Nordrhein-Westfalen wird ab dem 20. Dezember 2024 auf der Internet-Seite https://www.flussgebiete.nrw.de/risikobewertung-2024 abrufbar sein.		
90	2	Rhein			
91	281822	Rodebach			

Gemäß § 87 des Landeswassergesetzes (LWG) ist die Überarbeitung der Risikobewertung und Festlegung der Risikogebiete nach § 73 Abs. 6 WHG zur Einsicht durch jedermann öffentlich auszulegen.

Der oben genannte Bericht kann bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-8, 50667 Köln, Dezernat 54, Zimmer K 528 vom

6. Januar 2025 bis einschließlich 3. Februar 2025

während der Dienststunden eingesehen werden. Für die Einsichtnahme nehmen Sie bitte vorher Kontakt auf unter Telefon 0211/147-4055 oder E-Mail: lars.plewa@brk.nrw.de.

Über die Veröffentlichung des Berichts wird auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/umwelt-und-natur/wasserwirtschaft/hochwasserschutz/umsetzung-der-eg> informiert. Von der Internetseite der Bezirksregierung wird zu der oben genannten Flussgebiete-Seite verlinkt.

Köln, den 11. Dezember 2024

Bezirksregierung Köln
als Obere Wasserbehörde

Im Auftrag
gez. Rudolf W e r g e n

ABl. Reg. K 2024, S. 507

650. **Urkunde über die Auflösung des Evangelischen Verwaltungsverbands Köln-Süd/Mitte**

Auf Grund von § 15 Absatz 5 des Kirchengesetzes über die Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen in gemeinsamen Angelegenheiten und die Errichtung von Verbänden (Verbandsgesetz) vom 9. Januar 2019 (KABI. S. 62) in Verbindung mit § 2 Absatz 2 der Dienstordnung für das Landeskirchenamt Folgendes festgesetzt:

Artikel 1

Der Evangelische Verwaltungsverband Köln-Süd/Mitte wird aufgelöst. Rechtsnachfolger ist der Evangelische Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch.

Artikel 2

Diese Urkunde tritt mit Ablauf des

31. Dezember 2025

in Kraft.

Düsseldorf, den 18. November 2024

Das Landeskirchenamt

Die durch die Urkunde vom 18. November 2024 der Evangelischen Kirche im Rheinland vollzogene

Auflösung des Evangelischen Verwaltungsverbands
Köln-Süd/Mitte

wird hiermit gemäß Artikel 4 des Staatsgesetzes betreffend die Kirchenverfassungen der evangelischen Landes-

kirchen vom 8. April 1924 für den staatlichen Bereich anerkannt.

2. Dezember 2024

Bezirksregierung Köln

Im Auftrag
gez. Ö z c a l i k

ABl. Reg. K 2024, S. 509

C **Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

651. **Öffentliche Bekanntmachung der Neufestsetzung einer Ortsdurchfahrt im Zuge der L 13 auf dem Gebiet der Stadt Düren**

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Betriebssitz Gelsenkirchen
BS_4290-2024-0026346/OD_L13/VE(44)

Auf dem Stadtgebiet Düren, OT Echtz, Kreis Düren, Regierungsbezirk Köln, ist aufgrund der vorhandenen Bebauung und der Erschließung die Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt im Zuge der L 13 erforderlich.

Die Ortsdurchfahrt im Zuge der L 13 wird gemäß § 5 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen – StrWG NRW – vom 23. September 1995 (GV NRW, S. 1028) in der zurzeit gültigen Fassung im Einvernehmen mit der Stadt Düren und der Bezirksregierung Köln wie folgt neu festgesetzt:

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1.) von NK 5401 032 A | nach NK 5401 026 O |
| von Station 2,110 | nach Station 2,202 |
| | (Länge: 0,092 km) |
| | (Gesamtlänge: 0,092 km) |

Die Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt gilt mit Wirkung vom

1. Januar 2025.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 in 52070 Aachen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden. Technische Einzelheiten und die Adresse des elektronischen Gerichtspostfachs entnehmen Sie bitte der Homepage des Gerichts.

Bei schriftlicher Klageerhebung ist die Rechtsbehelfsfrist nur gewahrt, wenn die Klageschrift vor Ablauf der Monatsfrist bei Gericht eingegangen ist. Wird die Klage

schriftlich erhoben, sollen ihr zwei Durchschriften beige-
fügt werden. Falls die Frist durch das Verschulden eines
Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde des-
sen Verschulden dem Kläger zugerechnet werden.

Gelsenkirchen, den 4. Dezember 2025

Im Auftrag
gez. Christoph Q u e r d e l

ABl. Reg. K 2024, S. 509

652. Jahresabschluss 2023 des Zweckverbandes
Sparkasse KölnBonn

**Veröffentlichung der geprüften und am 19. November 2024 durch die Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn festgestellten Bilanz per 31. Dezember 2023**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	€	31.12.2023 €	31.12.2022 €
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00		0,00
1.2 Sachanlagen	0,00		0,00
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Ausleihungen an verb. Unternehmen	500.000.000,00		500.000.000,00
		500.000.000,00	500.000.000,00
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte	0,00		0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Privatrechtliche Forderungen	118.812,50		14.000,00
2.2.2 Sonstige Vermögensgegenstände	14.289.453,34		9.884.797,83
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00
2.4 Liquide Mittel	13.391.824,60		10.360.758,53
		27.800.090,44	20.259.556,36
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		0,00	0,00
Summe der AKTIVA		527.800.090,44	520.259.556,36

Veröffentlichung der geprüften und am 19. November 2023 durch die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn festgestellten Bilanz per 31. Dezember 2023

PASSIVA	€	31.12.2023 €	31.12.2022 €
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklagen	17.286.836,32		13.426.543,07
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	8.643.418,15		6.330.320,31
1.4 Jahresüberschuss	17.050.526,28		6.173.391,09
		42.980.780,75	25.930.254,47
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	0,00		0,00
2.2 für Beiträge	0,00		0,00
2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00		0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00		0,00
		0,00	0,00
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	0,00		0,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00		0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	15.000,00		14.000,00
		15.000,00	14.000,00
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen	0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von Kreditinstituten	469.902.472,31		474.902.472,31
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	10.000.000,00		14.500.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00		0,00
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.901.837,38		4.912.829,58
4.8 Erhaltene Anzahlungen	0,00		0,00
		484.804.309,69	494.315.301,89
5. Passive Rechnungsabgrenzung		0,00	0,00
Summe der PASSIVA		527.800.090,44	520.259.556,36

Bonn, den 20. August 2024

gez. Henriette Reker
Verbandsvorsteherin

gez. Katja Dörner
stellvertretende Verbandsvorsteherin

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2023 nebst Lagebericht kann in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn, Adolf-Grimme-Allee 1 in 50829 Köln (Sparkasse KölnBonn, Raum A 469 im DLZ 1) montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr eingesehen werden.

653. Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn für das Haushaltsjahr 2025

1. Haushaltssatzung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666) in derzeit geltender Fassung (SGV NRW 2023) sowie des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV. NRW S. 621) in derzeit geltender Fassung (SGV NRW 202), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn mit Beschluss vom 19. November 2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzplan (lfd. Verwaltungstätigkeit)
Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf 20 248 000,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 12 315 000,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 17 083 000,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 9 195 000,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 5000 000,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kreditermächtigung

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Ausgleich des Ergebnisplans

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Steuersätze

entfällt

§ 7

Ausführungen zum Haushaltssicherungskonzept

entfällt

§ 8

Sonderregelungen

Änderungen der Haushaltssatzung sind mittels Nachtragssatzung zu beschließen, sofern die Merkmale von § 81 GO NRW erfüllt sind.

Da es sich bei dem quotalen Gewinnanspruch der stillen Einlage um einen variablen Anspruch handelt, wird es im Zeitablauf zu Anpassungen der absoluten Beträge kommen.

Die Befugnis der Vorstandsvorsteherin, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu entscheiden, wird auf die Fälle beschränkt, in denen Beträge sich wirtschaftlich kompensieren.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung nach geltenden Vorschriften:

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW der Bezirksregierung in Köln angezeigt worden.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn, Adolf-Grimme-Alle 1 in 50829 Köln (Sparkasse KölnBonn, Raum A 469 im DLZ 1) montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr öffentlich aus.

Bonn, den 19. November 2024

gez. Henriette R e k e r
Verbandsvorsteherin

gez. Katja D ö r n e r
stellvertretende
Verbandsvorsteherin

ABl. Reg. K 2024, S. 512

654. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern h i e r : Sparkasse Aachen

Gemäß AVV zum Sparkassengesetz NRW werden hiermit die Sparkassenbücher der Sparkasse Aachen zu folgenden Konten für kraftlos erklärt: Kontonummer: 301077962, 3072784949, 3073821112.

Aachen, den 3. Dezember 2024

Sparkasse Aachen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2024, S. 512

**655. Verlust eines Dienstausweises
h i e r : Stadt Bad Honnef**

Der Dienstausweis der Stadt Bad Honnef Nr. 677 ausgestellt am 4. November 2024 auf den Namen Cemil Kurt ist verloren gegangen und wird deshalb für ungültig erklärt.

Der unbefugte Gebrauch des Ausweises wird strafrechtlich verfolgt. Sollte der Dienstausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn der Stadtverwaltung Bad Honnef, FD 11, Rathausplatz 1, 53604 Bad Honnef zuzuleiten.

Im Auftrag
gez. Gabriele H e r f u r t

ABl. Reg. K 2024, S. 513

E Sonstiges-

**656. Liquidation
h i e r : Wirtschaftsförderungsverein Leichlingen e. V.**

Der Verein „Wirtschaftsförderungsverein Leichlingen e. V.“ (VR 401156, AG Köln) ist durch Beschluss vom 30. Oktober 2024 aufgelöst. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2024, S. 513

**657. Liquidation
h i e r : Förderverein Wesseling Schwimmbäder**

Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung am 22. Juni 2023 wurde der Förderverein Wesseling Schwimmbäder (VR 16771) aufgelöst. Die Eintragung der Auflösung im Vereinsregister erfolgte am 11. September 2023. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein beim Liquidator Stephan Weiser, Wilhelm-Busch-Straße 22, 50389 Wesseling anzumelden bzw. geltend zu machen.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2024, S. 513

**658. Liquidation
h i e r : Voltigierschule Aachen e. V.**

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 1. August 2024 wurde die Voltigierschule Aachen e. V. mit Sitz in Aachen, eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen unter VR-Nr. 4549, aufgelöst. Etwaige Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren unter der angegebenen Adresse schriftlich anzumelden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2024, S. 513

**659. Liquidation
h i e r : Förderverein Altenzentrum Heinsberg**

Der Verein „Förderverein Altenzentrum Heinsberg“, 52525 Heinsberg, Siemensstraße 7 (Vereinsregister Amtsgericht Aachen – VR 70581) ist aufgelöst. Etwaige Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich beim Liquidator zu melden.

Heinsberg, den 26. November 2024

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2024, S. 513

NRW UMWELTSCHUTZ

**Das
Grüne
Telefon:
0221/
1472222**



Eine Information der Landesregierung

Einzelpreis dieser Nummer 0,48 €

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.

Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH,
Unter Taschenmacher 10, 50667 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0,
eMail: info@boehm.de, www.boehm.de/amtsblatt.

Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.

Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Unter Taschenmacher 10, 50667 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.